

 <p>Kulturstiftung Sachsen-Anhalt / Jakob Adolphi [CC BY-NC-SA]</p>	<p>Objekt: Figuren Uhren mit Ariadne und Dionysos</p> <p>Museum: Kulturstiftung Sachsen-Anhalt - Museum Schloss Neuenburg Schloss 1 06632 Freyburg (Unstrut) (03 44 64) 3 55 30 info@schloss-neuenburg.de</p> <p>Sammlung: Wein, Weinanbau & -verarbeitung, Zeitmesser & Uhren</p> <p>Inventarnummer: MSN-V 11647 Ha-b</p>
--	--

Beschreibung

Auf der linken Seite im Bild ist eine Uhr aus vergoldeter Bronze mit einer tanzenden Frauenfigur zu sehen. Sehr wahrscheinlich handelt es sich um Ariadne, die Braut des Weingottes Dionysos. Es wäre aber auch denkbar, dass hier eine Mänade, eine Begleiterin des Dionysos, dargestellt ist. Die weibliche Figur trägt ein Kleid und ist auf dem Kopf mit einem Weinlaubkranz geschmückt. Zu ihren Füßen steht eine gefußte Schale sowie eine Amphore. In den Händen hält sie jeweils ein Paar Kastagnetten. Auf der rechten Schulter ist ein Thyrsosstab mit Pinienzapfen erkennbar, an dem die eigentliche Uhr angebracht ist. Das Ziffernblatt wurde aus weißem Emaille mit schwarzen römischen und arabischen Ziffern, sowie verzierten Bronzezeigern gefertigt. Das Uhrwerk signierte der Schweizer Uhrmacher Isaak Haury aus Aarburg.

Rechts im Bild ist eine Figurenuhr mit einem auf einem Bein stehenden Dionysos dargestellt. Die Figur selbst ist in unvergoldeter Bronze gehalten. Dionysos hat seinen Kopf weit nach links geneigt und um seinen nackten Körper ein Pantherfell geschlungen. Zu seinen Füßen liegt ein Thyrsosstab. Mit der rechten Hand hält er eine Weintraube weit nach oben, während er mit der linken Hand einen über die Schulter geschwungenen Stab hält. Vermutlich handelt es sich hier um einen Thyrsosstab, dessen Spitze abgebrochen ist. Über das eine Ende des Stabs ist ein vergoldeter Korb mit Wein und Weinlaub gehängt, in den die Uhr eingearbeitet ist. Das Ziffernblatt aus weißer Emaille wurde mit römischen und arabischen, schwarzen Ziffern sowie bronzenen, sternverzierten Zeigern versehen. Das Uhrwerk fertigte der Pariser Uhrmacher Antoine Gaudin mit einem Spindelwerk an.

Beide Figuren stehen auf vergoldeten ovalen Sockeln mit kannelierten Schraubfüßen. An den Schauseiten der Sockel ist jeweils eine ebenfalls vergoldete Bronzeapplike mit einem weinlaubumrankten Thyrsosstab, der einen Korb mit Weintrauben trägt, angebracht. Die

Uhrengehäuse im Empirestil wurden wohl um 1810 in Frankreich gefertigt. Solche Uhren waren damals vor allem in Paris ein wichtiger Exportartikel.

Grunddaten

Material/Technik:	Vergoldete Bronze, Emaille
Maße:	Ariadne-Figurenuhr: H 23 cm, B 13 cm; Dionysos-Figurenuhr: H 26 cm, B 12 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	
	wer	Isaac Haury (Uhrmacher)
	wo	Aarburg
Hergestellt	wann	
	wer	Antoine Gaudin (Uhrmacher)
	wo	Paris
Hergestellt	wann	1800-1820
	wer	
	wo	Paris
[Person- Körperschaft- Bezug]	wann	
	wer	Dionysos (Gott)
	wo	
[Person- Körperschaft- Bezug]	wann	
	wer	Bacchus
	wo	
[Person- Körperschaft- Bezug]	wann	
	wer	Ariadne (Sagengestalt)
	wo	
[Person- Körperschaft- Bezug]	wann	
	wer	Mänade
	wo	

Schlagworte

- Amphore
- Empire (Stilrichtung)
- Figurenuhr
- Korb
- Thyrsos
- Uhrzeit
- Wein
- Weintraube
- Zeitbestimmung
- Zeitmessgerät